



Notizen

Tour 5 Seen und 1 Portion Grusel

Wer auf dieser Rundtour keine Badehose einpackt, ist selber schuld. Wir huschen von Uferstraße zu Uferstraße, von Ausblick zu Ausblick, ja von Geschichte zu Geschichte. Und falls Sie immer schon einmal einen eigenen See besitzen wollten, hier können sie sogar einen ganz besonders herrlichen Kandidaten kaufen! Also Kreditkarte nicht vergessen.

Tourlänge: 120 km

Fahrzeit ca: 3 Stunden

Tipps Einige Tipps und highlights für diesen Kurvenkönig.

1 Mondsee

Der sich im See spiegelnde Mond soll der Sage nach den Bayern-Herzog Odilo davor bewahrt haben, mitsamt Pferd und Rüstung in den See abzustürzen und elendig zu ersaufen. Kurzerhand – und zugegeben nicht besonders einfallsreich – nannte Odilo das Gewässer „Mondsee“. Heutzutage gehört es der Gutshof-Bäuerin vom naheliegenden Höribachhof und steht zum Verkauf. Die Verhandlungsbasis soll bei 16 Millionen Euro liegen – falls Sie also immer schon einmal einen bildhübschen See im Salzkammergut besitzen wollten, fragen Sie einfach auf dem Höribachhof nach.

2 Fuschlsee

Den schönsten Blick auf diesen schüchtern hinter blickdichten Baumreihen dösenden Weiher hat man zweifelsohne von der Seeterrasse des traumhaft gelegene 5-Sterne Hotels „Schloss Fuschl“ aus. Okay, hier kostet der Eisbecher-Einkehrschwung zwar ein paar Euro mehr, dafür bekommen Sie aber auch eine satte Portion einmaliges Ambiente.

3 Hallein

Seit über 130 Jahren befindet sich die alte Poststation von Hallein nun schon im Besitz der Familie Kronreif, einer der beiden Gründerfamilien der Motorradschmiede KTM. Und mögen

auch die Bande zwischen KTM und Ernst Kronreif jun., dem heutigen Hohlwegwirt nicht mehr allzu eng sein, die Geschichten über das aufregende Leben seines Vaters sind lebendig, wie eh und je. Und falls die Einkehr bei Ernst Kronreif jun. und seiner vielfach ausgezeichneten



Kochkunst wieder einmal etwas zu lang ausfallen sollte, stehen in der alten Poststation auch einige stilvoll eingerichtete Themenzimmer zur Übernachtung zur Verfügung. Toll!

4 Salzburg

Am 27. Januar 1756 erblickte Wolfgang Amadeus Mozart in Salzburgs Getreidegasse 9 das Licht der Welt, ein Umstand, dem die sehenswerte Stadt mit ihren zahlreichen historischen Bauten auch heute noch viel zu verdanken hat. Mehr als die Hälfte



seines kurzen Lebens verbrachte Mozart immerhin hier. Erstmals urkundlich 1120 erwähnt ist Salzburg zudem die älteste Stadt Österreichs. Und als UNESCO Weltkulturerbe sowie Heimat dieser köstlichen, aber auch mächtig kalorienreichen Mozartkugeln zu jeder Jahreszeit eine Reise wert.



5 Wallersee

Er ist mit gut 6 qkm Wasserfläche der größte See des Flachgau, sein Name könnte von dem auch heute noch im See zu findenden mächtigen Waller (= Wels) abstammen. Der idyllische See war immer schon ein berühmter Quell literarischer Inspiration, seine malerischen Uferregionen locken bis heute zahlreiche Künstler und Literaten an, die in Henndorf einen weit hin bekannten Kulturtreffpunkt hatten.

6 Mattsee

Der idyllisch gelegene See ist einer der drei zum Salzburger Seengebiet gehörenden sogenannten „Trumer Seen“ im Flachgau. Er ist ein beliebtes Bade- und Ausflugsrevier, Motorboote sind zwar auf allen Trumer Seen verboten, es können aber Elektroboote gemietet werden. Oder bu-

chen Sie eine Fahrt mit dem Ausflugsschiff zwischen Mattsee und Obertrumer See. Das Schloss Mattsee direkt am Seeufer stammt aus dem 11. Jahrhundert und wurde von 1998 bis 2003 nach Originalplänen neu restauriert. Sein Kaffeehaus sowie die angrenzende Kunstakademie sind weithin bekannt.